

Liebe Community der digitalen Programme,

durch den gemeinsamen Austausch zwischen den vom DAAD geförderten Projekten wurden in der Vergangenheit viele Erfahrungswerte sowie neues Knowhow zu Didaktik, Tools, und weiteren Digitalisierungsprozessen innerhalb der Community geteilt. So lernten auch die Projektbeteiligten des IVAC-Projekts „Learn.On“ der Katholischen Hochschule Mainz im Austausch mit den Kolleg:innen anderer Projekte das virtuelle Veranstaltungs-Tool „[gather.town](#)“ kennen und haben im Rahmen ihres IVAC-Projekts einen eigenen, virtuellen Veranstaltungsraum kreiert.

Ihr Projekt „Learn.On“ ist im Fachbereich „Gesundheit und Pflege“ angesiedelt. Studierende erforschen im Projekt, wie alternde Menschen während des Alterungsprozesses mit Hilfe digitaler Lösungen unterstützt werden können. Für die Durchführung des Seminars haben die Projektverantwortlichen sowohl synchrone als auch asynchrone Elemente verwendet. Neben den inhaltlichen Themen die im Hauptseminar behandelt wurden, entwickelten die Studierenden der KH Mainz und der La Trobe University (Australien) in speziellen Vorbereitungssitzungen gezielt ihre interkulturellen Kompetenzen weiter. Zusätzlich konnten die Studierenden den virtuellen Raum auch abseits der regulären Sitzungen verwenden, um sich privat auszutauschen.

Zur Erörterung eines virtuellen Lehrveranstaltungskonzepts entschieden sich die zuständigen Projektverantwortlichen Prof. Dr. Sabine Corsten und Julia Tanase der KH Mainz dafür, bereits zu Projektbeginn einen Design Thinking Workshop mit ihrem Projektpartner durchzuführen. Darin wurde unter anderem festgelegt, dass verschiedene virtuelle Räume sowie unterschiedliche Aktivitäten und Spiele Einzug in das virtuelle Lehrformat sowie die interkulturellen Vorbereitungssitzungen finden sollen. Hierfür bot [gather.town](#) dem Projekt das ideale Umfeld, da verschiedene Aktivitäten und Elemente, wie interaktive Spiele, Präsentationen, Videos und Websites in den virtuellen Raum eingebaut (oder verlinkt) werden konnten. Die Erstellung des virtuellen Raums wurde mit Hilfe eines Kollegen aus der IT realisiert, wobei die Erstellung auch ohne jegliche Programmierkenntnisse möglich ist, da [gather.town](#) dank vieler Anleitungen und einer intuitiven Handhabung auch „Laien“ die Gestaltung ihrer virtuellen Räume ermöglicht.

Da die Server von [gather.town](#) in den USA liegen, musste die Nutzung des Tools aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken um einige Aspekte eingeschränkt werden:

- Es wurden keine prüfungsrelevanten Aufgaben und Inhalte über [gather.town](#) behandelt oder bearbeitet.
- Studierende wurden vorab über die datenschutzrechtlichen Aspekte aufgeklärt, damit keinerlei sensible Daten über [gather.town](#) geteilt werden.
- [Gather.town](#) diente in erster Linie als informelle Austauschplattform, die die Intensivierung des interkulturellen Austauschs zum Ziel hatte.

Die Studierenden gaben ausschließlich positives Feedback zu [gather.town](#) als Tool zur Förderung des interkulturellen Austauschs, äußerten aber auch den Wunsch, [gather.town](#) zusätzlich für die inhaltlichen Seminarsitzungen einzusetzen.

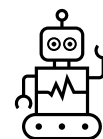
Der Einsatz neuer Tools, aber auch neuer Technologien, kann internationale Lehr- und Lernszenarien auf verschiedensten Wegen erweitern. Daher wollen wir im nächsten Digitalisierungstammtisch gemeinsam über den **Einsatz von Telepräsenzrobotern in virtueller, kollaborativer Lehre** sprechen.

Einladung zum nächsten Digitalisierungsstammtisch

Datum: **25.08.2022** // Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Thema: **Einsatz von Telepräsenzrobotern in virtueller, kollaborativer Lehre**

Projektpitch: Prof. Dr. Fabian Wolff, Universität Koblenz-Landau aus dem IVAC-Projekt „RoKoNairo - Roboter für die Kooperation in der Lehre zwischen Koblenz und Nairobi“



Veranstigungsankündigungen

- **Verlängerung des Call for Participations** für die **Moving Target Digitalisation 2022** auf den **22.08.22**. Wir würden uns sehr über weitere Einreichungen, gerne in **allen Tracks**, freuen.
→ Hier geht es zum [Call for Participation](#)
- **17.08.22 von 11 bis 13 Uhr**: Die RWTH Aachen lädt zur **Vorstellung der Blockchain-Machbarkeitsstudie** ein. Im Rahmen dieser Studie wurde untersucht, inwiefern sich die Blockchain Technologie im Rahmen der Studierendenmobilität nutzen lässt. Ein ausgewählter Anwendungsfall ist prototypisch implementiert und initial getestet worden.
→ Zugangsdaten:
 - Einwahllink: <https://rwth.zoom.us/j/96839509582?pwd=RDF1SnNa-WENSODJIR2lCc0Q3MVVUUT09>
 - Meeting ID: 968 3950 9582
 - Passcode: 910704
 - Join by SIP: 96839509582@zoomcrc.com
- **12.09. – 14.09.22**: 30. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien und Wissenschaft e.V. Das Motto: „Digitale Lehre nachhaltig gestalten“. Die Tagung findet im **Hybridformat** an der **Pädagogischen Hochschule Karlsruhe** statt. Anmeldungen sind noch bis zum **10.09.** möglich.
→ Weitere Infos: <https://www.gmw2022.de/>

Lesenswert

- Das DAAD-Arbeitspapier „**Digitale Internationalisierung an deutschen Hochschulen – Stand und (internationale) Perspektiven**“ ist Ende Juli erschienen. Das Papier bildet die Ausgangsbasis für die begleitenden Evaluationen zu den digitalen DAAD-Programmen und bietet einen Überblick über den derzeitigen Stand und die nächsten Schritte.
→ Hier geht es zum [DAAD-Arbeitspapier](#)

Wir laden Sie weiterhin dazu ein, uns Ihre eigenen Vernetzungsangebote bis zum 10. jedes Monats über community.digital@daad.de zukommen zu lassen, um sie im nächsten Briefing an die Community weiterzuleiten.

Sie können Informationen zu Veranstaltungen, Neuigkeiten aus Ihren Projekten sowie Fragen zu weiteren Digitalisierungsthemen im Hochschulbereich auch jederzeit in unserer [LinkedIn-Gruppe](#) mit der Community teilen.